

Wanderplanung Herbstsemester 2026

Sonntag, 13.09.2026, 08.40 Uhr

Zum Ungeheuersee bei Bad Dürkheim, ca. 19 km

Wir treffen uns um 08.40 Uhr im Mannheimer Hauptbahnhof in der Nähe des Servicepunkts in der Bahnhofshalle und fahren mit der Bahn nach Bad Dürkheim. Dort folgen wir zunächst dem Wanderweg Deutsche Weinstraße durch den Kurpark, am Dürkheimer Riesenfass vorbei und hinauf durch die Weinberge bis nach Leistadt. Auf dem Wanderweg mit grünem Punkt geht es durch das Sandtal und über den Waldweg mit dem grünen Kreuz gelangen wir direkt zum 359 m hoch gelegenen Ungeheuersee. Nach einer längeren **Rast in der dortigen Hütte des Pfälzerwaldvereins** wandern wir weiter bergauf und erreichen auf den Wegen weiß-blauer Strich und blauer Strich den höchsten Punkt unserer Wanderung, den 487 m hohen Peterskopf mit Bismarckturm. Zurück geht es auf dem Weg mit dem blauen Strich nach Bad Dürkheim. Kurz bevor wir die Stadt erreichen kommen wir noch an einem alten römischen Steinbruch vorbei, von dem aus man einen schönen Ausblick in die Rheinebene hat.

Wanderführer: Lutz Bohrmann

Sonntag, 20.09.2026, 09.15 Uhr

Von Bad Dürkheim auf die Ruinen Limburg und Hardenburg, ca. 16 km

Mit der Rhein-Haardt-Bahn (RHB) fahren wir zunächst nach Bad Dürkheim. Von der Endhaltestelle in Bad Dürkheim müssen wir ein Stück durch die Stadt bis wir auf den Wanderweg „Blauer Strich“ treffen. Diesem Weg folgen wir zur Klosterruine Limburg und weiter zur imposanten Ruine Hardenburg. Von dort wandern wir für die **Mittagspause zum Naturfreundehaus Gross-Eppental „Naturzauber der Drei Eichen“**. Nach der Mittagspause geht es am Schwabenbach entlang zum Flaggenturm und durch die Weinberge zurück nach Bad Dürkheim, von wo wir die Rückreise nach Mannheim antreten.

Wanderführer: Stefan Holland-Letz

Sonntag, 27.09.2026, 09.45 Uhr

Die Margarethenschlucht bei Neckargerach, ca. 14 km

Wir fahren mit der S-Bahn nach Neckargerach und folgen während der gesamten Tour dem blauen N des Neckarsteigs. Das Highlight liegt bereits am Beginn unserer Wanderung: die wild-romantische Margarethenschlucht, eine der faszinierendsten Schluchten im Odenwald, die bereits 1940 unter Naturschutz gestellt wurde. Weiter geht es durch die vielfältige Kulturlandschaft mit Wiesen, Weiden und Trockenmauern. Die Tour endet in der historischen Altstadt von Mosbach, wo die **Möglichkeit zu einer gemeinsamen Schlusseinkehr** besteht. **Unterwegs machen wir eine Pause mit Selbstverpflegung.**

Wanderführerin: Miriam Weber

Sonntag, 11.10.2026, 09.20 Uhr

Auf den Eckkopf bei Deidesheim, ca. 15 km

Wir treffen uns im Mannheimer Hauptbahnhof in der Bahnhofshalle nahe des Servicepunkts. Mit dem RE1 fahren wir zunächst nach Neustadt und steigen dort in die Regionalbahn nach Deidesheim um. Vom Deidesheimer Bahnhof müssen wir ein Stück durch die Stadt laufen bis wir den Wanderweg mit dem roten Punkt erreichen. Diesem Weg folgen wir durch die Weinberge bis zum Waldparkplatz „Am Kirchberg“. Weiter hinauf, an der Michaelskapelle und den Heidenlöchern vorbei, wechseln wir auf einen mit weißem Punkt ausgeschilderten Forstweg. Dieser Weg führt uns direkt zum 516 m hohen Eckkopf, wo sich ein **kleiner Imbiss** befindet. Der Rückweg führt uns über die Schutzhütte am Weißen Stich und dem Weinbach entlang zur **Deidesheimer Hütte, einer Hütte des Pfälzerwaldvereins, in der wir eine gemeinsame Schlussrast einlegen werden**. Im weiteren Verlauf geht es durch die Weinberge nach Deidesheim. Auf umgekehrtem Wege fahren wir über Neustadt-Böbig zurück nach Mannheim.

Wanderführer: Stefan Holland-Letz

Sonntag, 18.10.2026, 09.10 Uhr

Zum Römerweingut bei Ungstein, ca. 13 km

Wir treffen uns um 09.10 Uhr am Servicepunkt im Mannheimer Hauptbahnhof und fahren mit der Rhein-Haardt-Bahn (Linie 4) nach Bad Dürkheim-Ost. Dort starten wir unsere Wanderung durch die Weinberge zum alten Römischen Weingut Weilberg. Nähere Informationen zur Römervilla findet Ihr auf der folgenden Webseite:

<https://www.deutscheweine.de/hoehepunkt-der-weinkultur/369/r%C3%B6mervilla->

[weilberg-und-weinkelter](https://www.deutscheweine.de/hoehepunkt-der-weinkultur/369/r%C3%B6mervilla-weilberg-und-weinkelter) Im weiteren Verlauf wandern wir nach Leistadt und kurz danach geht es in den Wald. Bei ca. neun Streckenkilometern erreichen wir die **Hütte an der Weilach mit Einkehrmöglichkeit**. Der Rückweg führt uns in Bad Dürkheim am Riesenfass vorbei und durch den Kurpark zum Bahnhof. Die Rückfahrt nach Mannheim erfolgt auf gleicher Strecke oder über Neustadt/Weinstraße.

Wanderführerin: Miriam Weber

Sonntag, 25.10.2026, 08.40 Uhr

Nach Lambrecht zum Kaisergarten, ca. 16 km

Der Treffpunkt ist im Mannheimer Hauptbahnhof in der Bahnhofshalle in der Nähe des Servicepunktes um 08.40 Uhr. Mit der S-Bahn fahren wir ohne Umstieg nach Lambrecht. Wir durchqueren die Stadt, um an deren Südrand oberhalb des Friedhofs in den Wald einzutreten. Dem blau-gelben Strich folgend wandern wir auf einem schönen und stellenweise etwas steilen Pfad zum Aussichtspunkt „Dicker Stein“. Nachdem der dortige Aussichtsturm uns Gelegenheit zu einer kleinen Verschnaufpause gegeben hat, geht es weiter bergauf zum „Kaisergarten“, einem einstigen Festplatz am höchsten Punkt des Lambrechter Klosterwaldes (Höhe üNN ca. 580 m). Von dort führt uns der Weg bergab zum **Hellerplatzhaus**, wo wir eine längere Rast einlegen und eine **Wanderhütte des Pfälzerwald-Vereins zum Verweilen einlädt**. Weiter geht es auf dem Weg mit dem gelben Punkt bis wir die Schutzhütte „Kleine Ebene“ erreichen und dann auf den Weg mit dem weißen Punkt in Richtung Naturfreundehaus Neustadt wechseln. Im weiteren Verlauf führt uns die Beschilderung mit dem blau-roten Strich zurück nach Lambrecht. Heimwärts geht es wieder mit der S-Bahn nach Mannheim.

Wanderführer: Lutz Bohrmann

Sonntag, 08.11.2026, 09.20 Uhr

**Wanderung zur Eberstadter Tropfsteinhöhle mit Besichtigung, ca. 11 km
(8 Euro pro Person für die Höhenbesichtigung)**

Wir treffen uns um 09.20 Uhr am Servicepunkt im Mannheimer Hauptbahnhof. Mit der S-Bahn fahren wir zunächst nach Seckach und weiter mit der Regionalbahn nach Bödigheim. Nur eine kurze Strecke von ca. 2,5 km müssen wir zur Tropfsteinhöhle (www.tropfsteinhoehle.eu) zurücklegen. Die Höhle wurde 1971 zufällig bei Sprengarbeiten in einem Steinbruch entdeckt und bereits ein Jahr später als flächenhaftes Naturdenkmal unter Schutz gestellt. Es handelt sich um eine 610 m lange Karsthöhle mit einer beeindruckenden Vielfalt an Tropfsteinen und Sinterbildungen unterschiedlichster Größen, Formen und Färbungen. Die Besichtigung der Höhle dauert ca. eine Stunde und kostet 8 Euro pro Person. In der Höhle herrscht das ganze Jahr über eine einheitliche Temperatur von ca. 11 °C. Es wird deshalb empfohlen, eine Jacke oder einen dicken Pullover mitzunehmen. Es besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Rast am Höhlensee (**ein Kiosk befindet sich vor Ort**). Für den Rückweg zum Seckacher Bahnhof folgen wir dem Wanderweg mit dem blauen Kreuz. Zurück geht es wieder mit der S-Bahn nach Mannheim.

Wanderführer: Markus Latka

Sonntag, 29.11.2026, 13.00 Uhr

Zum Lorscheer Weihnachtsmarkt, ca. 10 km

Der Weihnachtsmarkt in Lorsch ist aufgrund der vielen blauen Holzhütten auch als „blaues Weihnachtswunder“ bekannt. Er ist nur am ersten Adventswochenende geöffnet. Wir treffen uns um 13 Uhr im Mannheimer Hauptbahnhof und fahren nach Lampertheim. Von dort aus geht es quer durch den Käfertaler Wald nach Lorsch, wo wir beim UNESCO-Weltkulturerbe Kloster Lorsch auf den Weihnachtsmarkt treffen. Die Wanderung endet offiziell auf dem Weihnachtsmarkt. Der Markt ist vom Bahnhof gut 600 m entfernt und stündlich fahren Regionalbahnen mit Umstieg in Bürstadt oder Bensheim zurück nach Mannheim.

Wanderführer: Markus Latka

SAMSTAG, 12.12.2026, 13.15 Uhr

Deidesheimer Advent, ca. 7 km

Dieser romantische Weihnachtsmarkt ist einer der größten in der Region. Zunächst geht es mit Bahn nach Wachenheim an der Weinstraße, wo wir unsere Wanderung beginnen. Wir wandern vom Bahnhof aus durch die Stadt und kurz bevor es hinauf zur Wachenburg geht, halten wir uns nach links aus dem Ort hinaus. Am Waldrand entlang und durch die Weinberge erreichen wir Deidesheim. Die Wein-Stadt mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, bietet eine schöne Kulisse für den „Deidesheimer Advent“. Die Wanderung endet offiziell auf dem Weihnachtsmarkt. Vom Ende des Marktes sind es nur ca. 100 m zum Bahnhof; es fahren stündlich Regionalzüge mit Umstieg in Neustadt-Böbig zurück nach Mannheim.

Wanderführer: Lutz Bohrmann